

182

dodis.ch/35776

*Der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements, E. Brugger,
an den Präsidenten der Europäischen Kommission, S. Mansholt¹*

Bern, 20. Dezember 1972

Bei Anlass der Ratifizierung² der Freihandelsabkommen³ meines Landes mit den Europäischen Gemeinschaften möchte ich Ihnen meine grosse Genugtuung über diesen Schritt zum Ausdruck bringen. Wir wissen, dass diese Form einer Regelung ein bewusstes Entgegenkommen der Europäischen Gemeinschaften gegenüber den neutralen Staaten⁴ darstellt, und es liegt mir daran, Ihnen den Dank des schweizerischen Bundesrates für das Verständnis auszusprechen, das Sie, die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten den besonderen Belangen der Schweiz entgegengebracht haben. Gleichzeitig möchte ich Sie versichern, dass eine konstruktive und möglichst enge wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Europäischen Gemeinschaften ein langjähriges und echtes Anliegen darstellt, das wir im Rahmen dieses Abkommens zu verwirklichen bestrebt sein werden.

Das in unserem Lande durchgeführte Referendum⁵ hat die Bewusstseinsbildung unserer Bevölkerung in erfreulicher Weise gefördert. Die Bedeutung der Tätigkeit der Europäischen Gemeinschaften ist jetzt den breitesten Kreisen bekannt. Unsere künftige Zusammenarbeit ist daher in demokratischer Weise abgestützt.

Mein Hinweis⁶ anlässlich der Unterzeichnung der Verträge in Brüssel, dass wir den qualitativen Aspekten grössere Bedeutung beimessen als dem reinen Wirtschaftswachstum, hat übrigens in der Diskussion über die Volksabstimmung seine Bestätigung gefunden. Ich nehme an, dass dies uns beiden zur Genugtuung gereichen darf.

1. Schreiben (Kopie): CH-BAR#E2001E-01#1982/58#650* (C.41.775.03.1). Diese Kopie ging an P. Graber. Weitere Kopien an P. H. Wurth, P. R. Jolles, P. Languetin und B. von Tschärner.

2. Vgl. dazu das BR-Prot. Nr. 2276 vom 11. Dezember 1972, dodis.ch/36207 sowie das BR-Beschlussprot. II vom 21. Juli 1972 der ausserordentlichen Sitzung vom 20. Juli 1972, CH-BAR#E1003#1994/26#15*.

3. Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 22. Juli 1972, AS, 1972, S. 3115–3318. Vgl. dazu ferner die Notiz Kurzübersicht über den Inhalt des Freihandelsabkommens der Schweiz mit der EWG vom 20. August 1972, dodis.ch/36210; die Notiz von B. von Tschärner vom 31. August 1972, dodis.ch/36211; das Referat von P. R. Jolles an der Botschafterkonferenz vom 1. September 1972, dodis.ch/34608; das Protokoll der Sitzung vom 4. und 5. September der Kommission für Ausenwirtschaft des Nationalrats, dodis.ch/36212; das BR-Beschlussprot. II vom 13. Juli 1972 der 27. Sitzung vom 10. Juli 1972, S. 3 sowie das BR-Beschlussprot. II vom 14. Juni 1972 der ausserordentlichen Sitzung vom 14. Juli 1972, CH-BAR#E1003#1994/26#15*.

4. Zur Zusammenarbeit der Neutralen vgl. Dok. 28, dodis.ch/35766 und Dok. 95, dodis.ch/35590.

5. Vgl. dazu Dok. 160, dodis.ch/35778.

6. Rede von E. Brugger anlässlich der Unterzeichnung des Abkommens am 22. Juli 1972, dodis.ch/36209.

Da Sie auf Ende dieses Jahres aus Ihrem verantwortungsvollen Amt ausscheiden werden⁷, möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit meine besten Wünsche für Ihre künftige Tätigkeit entbieten.

7. Zum Amtsantritt von S. Mansholt vgl. die Notiz von P. R. Jolles vom 24. April 1972, dodis.ch/36098.